

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 286/15 vom 4. November 2015

Mehr Sicherheit in der Breiten Straße

Nach fast eineinhalbwöchiger Vollsperrung können die Eberswalder wieder aufatmen. Die Staus, vor allem in den Morgen- und Nachmittagsstunden, sind nun vorbei. Die Breite Straße ist wieder passierbar. Im Zuge der Baumaßnahmen sind die Schulwegsicherung, die Lärminderung und die Herstellung der Barrierefreiheit die Ziele, die der Landesbetrieb Straßenwesen und die Stadt Eberswalde für die Breite Straße in Eberswalde verfolgen. Aus diesem Grunde wurde im Jahr 2014 mit der Gemeinschaftsmaßnahme entlang der Breiten Straße begonnen.

Es wurden beengte Gehwege, fehlende Radwege sowie Sicherheitskonflikte in Einmündungsbereichen beseitigt. „Bei dieser Maßnahme stehen vor allem die Bedürfnisse der schwachen Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Die Bedingungen für Fußgänger und auch Fahrradfahrer waren in der Breiten Straße vorher mehr als unbefriedigend und an vielen Stellen gar riskant. Mit Beendigung der Baumaßnahme werden wir den Bedürfnissen dieser Verkehrsteilnehmer stärker gerecht“, betont Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner.

Während die Eberswalder bis zum 3. November 2015 durch die Vollsperrung der Breiten Straße auf die Probe gestellt wurden, entspannt sich nun wieder die Situation. Jetzt ist die Fahrbahn im Abschnitt von der Eichwerder Straße bis zur Gertraudenstraße erneuert. Die Fahrbahndecke von der Kreuzstraße bis zur Eichwerder Straße wurde bereits in den Sommerferien dieses Jahres erneuert. Die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn einschließlich der Markierungsarbeiten und der Beschilderung liegen bei 112.000 Euro und werden vom Landesbetrieb Straßenwesen getragen.

Voraussichtlich bis Jahresende werden die Arbeiten am Gehweg, an der Beleuchtungsanlage sowie an der Entwässerungsanlage abgeschlossen sein. „Diese Arbeiten werden aber unter nur geringfügigen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs stattfinden“, betont Heike Köhler, die Leiterin des städtischen Tiefbauamtes.

Die Umgestaltung der Breiten Straße begann bereits im Vorjahr. Im Sommer 2014 wurden im Abschnitt Kreuzstraße bis Eichwerder Straße die Beleuchtungsanlage und die Gehwege beidseitig erneuert, außerdem wurde die Niederschlagsentwässerung instand gesetzt. Die entsprechenden Arbeiten zwischen Eichwerder Straße und Getraudenstraße werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. „Nicht erst zum Jahresende, sondern bereits ab jetzt gilt in der Breiten Straße Tempo 30. Die Geschwindigkeitsbeschränkung dient vor allem der Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem Immissionsschutz. Denn täglich passieren 19.000 Fahrzeuge die Bundesstraße“, erklärt die Baudezernentin. Zur Sicherheit für die Radfahrer gibt es einen gut sichtbaren durchgehenden Schutzstreifen.

„Der Stadt ist sehr bewusst, dass die Veränderung von Tempo 50 auf Tempo 30 für alle ungewohnt ist. Dennoch nehmen wir die Veränderung aus vielen guten Gründen vor. An der Bundesstraße 167 müssen dringend die Feinstaub- und die Lärmbelastung gesenkt werden. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung muss eine entsprechende Sicherheit gegeben sein – gerade auch für Fußgänger und Radfahrer. Hinzu kommt, dass sich an der Breiten Straße die Bruno-H.-Bürgelschule, eine Grundschule, befindet. Hier spielen die Schulwegsicherheit und auch die Barrierefreiheit eine große Rolle. All diese Aspekte sind in die Änderung mit eingeflossen und dennoch ist klar, dass die Straße als Bundesstraße leistungsfähig sein muss“, betont Anne Fellner.